



Ratsfraktion

Grünstr. 5 b
41564 Kaarst
Telefon (02131) 6 28 62
Telefax (02131) 60 10 48
www.spd-kaarst.de
E-mail: fraktion@spd-kaarst.de

An die
Bürgermeisterin
Frau Dr. Nienhaus
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

12. Februar 2019

Antrag der Fraktion der SPD zum Stadtrat am 21.3.2019

Sehr geehrte Frau Dr. Nienhaus,

die SPD-Fraktion bittet Sie, zur nächsten Sitzung des Stadtrates am 21.3.2019 den folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen:

Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, in den Rathäusern Kaarst und Büttgen Behälter aufzustellen, in denen die Bürger ihre ausgedienten Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik, insbesondere alte Smartphones, Mobiltelefone und Tabletcomputer, entsorgen können. Die aus dem Verkauf an fachlich einschlägige Entsorger erzielten Erlöse werden sozialen Einrichtungen in Kaarst zur Verfügung gestellt.

Begründung: Viele Bürger wechseln ihre Smartphones, Tablets etc. spätestens nach zwei Jahren aus, um technisch immer auf dem neuesten Stand zu sein. Diese Geräte werden i.d.R. aber nicht vom Hersteller oder Anbieter zurückgenommen und auch nicht fachgerecht entsorgt, sondern im günstigsten Fall zur Nachnutzung weitergegeben, in sehr vielen Fällen aber zu Hause gelagert oder gar in den Müll gegeben. Diese Geräte enthalten viele Edelmetalle wie Gold, Silber und Kupfer und seltene Erden wie beispielsweise Palladium oder Kobalt. Diese kostbaren Rohstoffe werden häufig unter menschenunwürdigen Bedingungen gewonnen. Ein Recycling ist nicht nur unter ökologischen, sondern auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll.

In den beiden Kaarster Rathäusern werden zunächst für die Dauer eines Jahres probeweise Behälter aufgestellt, in denen die Bürger ihre ausgedienten Geräte entsorgen können. Die Verwaltung organisiert den Verkauf der von den Bürgern entsorgten Geräte. Die Bürger werden auf die Möglichkeit dieser für sie bequemen Entsorgung in geeigneter Weise aufmerksam gemacht.

Nach Ablauf der Erprobungszeit wird neu entschieden, ob das Angebot für die Bürger weiter bestehen bleibt.

Mit freundlichem Gruß und der Bitte um Zustimmung

Anneli Palmén

Fraktionsvorsitzende